

**Liebe Kolleginnen und Kollegen der
Primarstufe!**

Herzlich willkommen!

Es ist soweit! Deutsch wird zum ersten Mal in Griechenland im regulären Unterrichtsprogramm der öffentlichen Grundschulen angeboten.

Die Pilotphase, in der der Unterricht einer 2. Fremdsprache (Deutsch/Französisch) in den 210 Pilot-Grundschulen getestet wird, ist auf zwei Jahre (2005/06 und 2006/07) angesetzt. Und insofern die Ergebnisse der



Pilotphase positiv sind, ist eine Ausweitung des Wahlpflichtangebotes auf ganz Griechenland vorgesehen. Das bedeutet, dass Ihnen als den Lehrenden eine sehr wichtige Rolle zukommt. Jede Pilotphase hat es an sich, dass sich Freude am Neuen und am Ausprobieren mit Schwierigkeiten, Problemen und Unsicherheiten mischen. Hinzu kommt im vorliegenden Fall, dass Sie sich mit einer neuen Arbeitsumgebung vertraut machen müssen. All dies darf Sie aber nicht vergessen lassen, dass für Schüler und Eltern Sie die zentrale Person sind und dass in diesem Sinne ein sehr großer, wenn nicht der größte Teil der Verantwortung für den Erfolg der Pilotphase und die Akzeptanz des DaF-Unterrichts in den öffentlichen Grundschulen auf Ihren Schultern ruht.

Grundlage für den Unterricht ist der Lehrplan für den Deutschunterricht in der 5. und 6. Grundschulklasse. Der Lehrplan, in dem Mündlichkeit, spielerische Lern- und Arbeitsformen, das mehrheitlich intuitive Erfassen von Sprachstrukturen und die Motivation der Lerner zum Lernen von Fremdsprachen wichtige Prinzipien sind, umfasst u.a. Lernziele mit Beispielaktivitäten, Basiswortschatz, Basis-Sprechakte mit Beispielen, Hinweise zu Methodik und Didaktik sowie zur Evaluation.

Auf dieser Grundlage wurde auch das Material erarbeitet, das Sie auf den folgenden Seiten finden und das sowohl für die Schüler der 5. als auch der 6. Klasse bestimmt ist. Das Material wird in verkleinerter Form per Rundschreiben versandt, doch sollte für den Unterricht die Originalversion (A4) aus dem Internet heruntergeladen werden (<http://www.pi-schools.gr> => Γερμανικά).

Das Material umfasst die Themeneinheiten „Internationale Wörter“, „Landeskunde“ und „Zahlen“. Jede Einheit besteht aus Arbeitsblättern für die Schüler und Hinweisen für deren Einsatz bzw. die Unterrichtsgestaltung.

Die Themeneinheiten wurden zwar in der oben genannten Reihenfolge konzipiert, ohne dass sie jedoch im strengen Sinne aufeinander aufbauen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, entweder nach der vorgeschlagene-



nen Reihenfolge vorzugehen, oder aber diese zu variieren. Selbiges gilt auch für die Einheiten selbst. Es ist nicht erforderlich, dass Sie erst alle Aufgaben einer Einheit bearbeiten lassen, um dann die nächste Einheit ‚in Angriff zu nehmen‘. Sie können es so machen, aber Sie können das Material auch als ‚Fundgrube‘ betrachten, aus der Sie Ihr eigenes Unterrichtskonzept zusammenstellen – unter der Voraussetzung natürlich, dass die Schüler jeweils die erforderlichen Kenntnisse besitzen, um die Aufgaben bewältigen zu können.

Wie sich schon aus dem Umfang des Materials ersehen lässt, ist es nicht dazu gedacht, den Unterricht bis zu den Sommerferien zu bestreiten. Zu gegebener Zeit werden Sie eine Lehrmittelliste erhalten, aus der Sie auswählen und Lehrwerke mit Kursbuch, Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch und natürlich auch CDs für das Hörverstehen bestellen können.

Ziel des Materials ist es, Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Die thematischen Einheiten sind anfängergerecht konzipiert und realisieren beispielhaft wesentliche Aspekte des Lernplans. Die verschiedenen Techniken, Übungsformen, Spielvorschläge etc. sind ohne weiteres auf andere Lerninhalte zu übertragen und in dieser oder abgewandelter Form vielfach einsetzbar (und das nicht nur für den Primarunterricht!).

Abschließend möchte ich den Autorinnen danken, die über eine langjährige Erfahrung im Primarunterricht und in der Erstellung von Lehrmaterial verfügen und aus reinem Enthusiasmus zur Sache Zeit und Mühe in die Konzipierung und Ausarbeitung des Materials gesteckt haben. Die Einheit „Internationale Wörter“ stammt von Sigrid Xanthos und Karin Vavatzanidis,

die Einheit „Landeskunde“ ebenfalls von Karin Vavatzanidis und

die Einheit „Zahlen“ von Gaby Grammenou. Danken möchte ich auch Leftheris Xanthos für die Zeichnungen zur Geschichte in der Einheit „Internationale Wörter“.

Und ganz zum Schluss möchte ich Ihnen viel Erfolg wünschen und – auch wenn es nicht immer ganz einfach sein wird – viel Spaß mit Ihren Schülern!



Mit herzlichen kollegialen Grüßen
Annette Vosswinkel